

Anja Winkler, Yves Schafer, Daniela Freisler-Mühlemann

## **Die Professionalisierung von berufseinsteigenden Lehrpersonen. Zur Bedeutung der sozialen Unterstützung am Arbeitsplatz.**

5 Stichworte: Professionalisierung, Berufseinstieg, soziale Unterstützung, Kooperation, Mixed-Methods

Die berufliche Entwicklung von Lehrpersonen endet nicht mit dem Abschluss der Ausbildung, sondern erstreckt sich über die gesamte Berufsbiografie (Terhart, 2011). Diesbezüglich stellt insbesondere der Berufseinstieg eine vulnerable Phase dar, in der die anstehenden Berufsaufgaben in Eigenverantwortung zu bearbeiten (Hericks, Keller-Schneider & Bonnet, 2018) und die beruflichen Handlungskompetenzen zu erweitern sind (Baer et al., 2011). Dazu nutzen berufseinsteigende Lehrpersonen verfügbare personale und soziale Ressourcen (Freisler-Mühlemann & Schafer, 2019). Besonders die Unterstützung am Arbeitsplatz ist als soziale Ressource von zentraler Bedeutung für den Umgang mit Anforderungen und das berufliche Wohlbefinden (Rothland, 2013), ebenso für die Weiterentwicklung verschiedener Kompetenzen in der Berufseinstiegsphase (Richter et al., 2011). Im Arbeitskontext erfolgt diese Unterstützung in Form einer wertschätzenden Führungskultur sowie dem Erfahrungsaustausch und der kollegialen Zusammenarbeit (Lipowsky, 2014). Allerdings ist unklar, wie und in welchen Bereichen die Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums am Arbeitsplatz die Professionalisierung von Lehrpersonen in der Berufseinstiegsphase beeinflusst. Vor diesem Hintergrund fragt der Beitrag, inwiefern die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz Schule zur Professionalisierung von berufseinsteigenden Lehrpersonen beiträgt. Dazu werden in einem Mixed-Method-Design die folgenden Fragestellungen analysiert:

- Quantitativ wird untersucht, inwiefern die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz die Kompetenzentwicklung berufseinstiegender Lehrpersonen im ersten Berufsjahr beeinflusst.
- Qualitativ wird gefragt, wie sich diese soziale Unterstützung am Arbeitsplatz gestaltet?

Die Stichprobe beinhaltet 269 Lehrpersonen auf der Vorschul- und Primarstufe. Diese wurden am Ende des Studiums (T0), beim Berufseinstieg (T1) und am Ende des ersten Berufsjahres (T2) quantitativ befragt. Durch ein selektives Sampling wurden ergänzend 30 Lehrpersonen zu Beginn des zweiten Berufsjahres durch teilstrukturierte Interviews befragt.

Für die erste Fragestellung wird der Einfluss der sozialen Unterstützung auf die Kompetenzentwicklung im ersten Berufsjahr mit Strukturgleichungsmodellen analysiert. Dazu werden die Kompetenzeinschätzungen zum Messzeitpunkt T2 mit den Kompetenzeinschätzungen zum Messzeitpunkt T0 unter Kontrolle von Alter und Geschlecht vorhergesagt. Zusätzlich wird die soziale Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums zum Zeitpunkt T2 einbezogen und geprüft, ob dadurch die berufsrelevanten Kompetenzen bei T2 erklärt werden können. Die berücksichtigten Kompetenzen beziehen sich einerseits auf den Unterricht (Unterrichtsplanung-, -durchführung und Diagnosefähigkeit). Andererseits auf die Schule (Zusammenarbeit mit der Schulleitung, mit dem Kollegium und den Eltern sowie administrative Fähigkeiten).

Für die zweite Fragestellung wird die Ausgestaltung der sozialen Unterstützung am Arbeitsplatz inhaltsanalytisch deduktiv und induktiv ausgewertet (Kuckartz, 2016). Damit lässt sich

vertieft verstehen, wie sich die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz ausgestaltet und in welchen Bereichen die Lehrpersonen vorwiegend Unterstützung in Anspruch nehmen.

Die quantitativen Ergebnisse zeigen, dass durch die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz besonders die Zusammenarbeitskompetenzen am Ende des ersten Berufsjahres positiv beeinflusst werden. Zudem zeigen sich positive Effekte der sozialen Unterstützung der Schulleitung auf den Kompetenzbereich Unterrichtsdurchführung. Die qualitativen Ergebnisse zeigen, dass Schlüsselpersonen wie MentorInnen und/oder schulische HeilpädagogInnen am Arbeitsplatz eine zentrale Quelle der Unterstützung bilden, insbesondere im Hinblick auf administrative und organisatorische Aufgaben. Die Ergebnisse werden im Beitrag aufeinander beziehend interpretiert und deren Bedeutung für die Praxis ausgearbeitet.

Baer, M., Kocher, M., Wyss, C., Guldimann, T., Larcher, S. & Dörr, G. (2011). Lehrerbildung und Praxiserfahrung im ersten Berufsjahr und ihre Wirkung auf die Unterrichtskompetenzen von Studierenden und jungen Lehrpersonen im Berufseinstieg. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaften*, 14, 85-117.

Freisler-Mühlemann, D. & Schafer, Y. (2019). Kompetent und motiviert in den Lehrberuf. In: Safi, Netkey; Bauer, Catherine; Kocher, Martina (Hrsg.), *Lehrberuf: Vorbereitung, Berufseinstieg, Perspektiven. Beiträge aus der Professionsforschung* (129-140). Bern: Hep Verlag.

Paskoski, D. (2016). Professionelles Selbstkonzept und Biografie von Lehrpersonen der Volksschule. Ein Fallvergleich. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 34 (1), S. 109-122.

Hericks, U., Keller-Schneider, M. & Bonnet, A. (2018). Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern in berufsbiografischer Perspektive. In M. Gläser-Zikuda, C. Rohlf's & M. Harring (Hrsg.), *Handbuch Schulpädagogik* (S. 597-607). Münster: Waxmann.

Kuckartz, U. (2016). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (3., überarb. Aufl.) Weinheim: Beltz.

Lipowsky, F. (2014). Theoretische Perspektiven und empirische Befunde zur Wirksamkeit von Lehrerfort- und Weiterbildung. In: Terhart, E. et al. (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 398-417). Münster: Waxmann.

Richter, D.; Kunter, M.; Lüdtke, O.; Klusmann, U. & Baumert, J. (2011). Soziale Unterstützung beim Berufseinstieg ins Lehramt. Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung von Mentoren und Mitreferendaren. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 14 (1), 35-59.

Rothland M. (2013) Soziale Unterstützung: Bedeutung und Bedingungen im Lehrerberuf. In: Rothland M. (Hrsg.), *Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf*. Springer: Wiesbaden.

Terhart, E. (2011). *Lehrerberuf und Professionalität: gewandeltes Begriffsverständnis - neue Herausforderungen*. In: Helsper, W. & Tippelt, R. (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität* (202-224). Weinheim: Beltz.